

Berlin, 6. August 2020

Die wilden 20er – Nach(t)leben einer Epoche Werke aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank

**Kunstforum der Berliner Volksbank, Kaiserdamm 105, 14057 Berlin
27. August bis 13. Dezember 2020, Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr, Montag geschlossen**

Die kulturellen Entwicklungen und Errungenschaften der „wilden 20er“ des vergangenen Jahrhunderts faszinieren die Menschen bis heute. Zum einhundertjährigen Jubiläum findet der Beginn dieser aufwühlenden Epoche deutscher Geschichte in Medien, Mode, Literatur und vor allem in der Kunst erneut große Beachtung.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Ausstellung „Die wilden 20er – Nach(t)leben einer Epoche. Werke aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank“ mit zwei prägenden Kunstströmungen der 1920er Jahre: Neue Sachlichkeit und Magischer Realismus. Wie diese Stilrichtungen das künstlerische Schaffen späterer Generationen bis in die Gegenwart beeinflusst haben, zeigt die Ausstellung vom 27. August bis 13. Dezember 2020 im Kunstforum der Berliner Volksbank, mit Werken aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank und ausgewählten Leihgaben.

Wiederkehrendes Sujet dieser beiden Stilrichtungen war das schillernde, sündige Nachtleben der großen Städte. Es ist auch bei nachfolgenden Künstlergenerationen bis heute immer wieder dargestelltes Thema. Das Wortspiel im Titel der Ausstellung deutet auf dieses Motiv hin. Die Klammer verweist aber auch auf das Nachleben der 1920er Jahre in der Kunst, welches sich in den Beispielen aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank in der Ausstellung widerspiegelt.

Gezeigt werden überwiegend großformatige Werke von Gudrun Brüne, Albrecht Gehse, Hubertus Giebe, Otto Gleichmann, Clemens Gröszer, Hartmut Neumann, Roland Nicolaus, Wolfgang Peuker, Bernard Schultze, Volker Stelzmann, Christian Thoelke und Britta von Willert. Ergänzt werden die Gemälde und Papierarbeiten durch Schwarz-Weiß-Fotografien im Stil der 20er Jahre von Karl Lagerfeld aus den frühen 1990er Jahren.

Die Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH betreut seit 2007 die Kunstsammlung der Berliner Volksbank. Sie zählt zu den wichtigen Unternehmenssammlungen mit Schwerpunkt auf figurliche deutsche Kunst nach 1950.

Sebastian Pflum
Geschäftsführer
Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH

**Die wilden 20er – Nach(t)leben einer Epoche. Werke aus der Kunstsammlung der Berliner Volksbank
27. August bis 13. Dezember 2020, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Montag geschlossen
Eintritt 4, ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre frei
Es erscheint eine Begleitpublikation.**

Stiftung KUNSTFORUM der Berliner Volksbank gGmbH, Kaiserdamm 13, 14057 Berlin (Charlottenburg)
Tel. 030 30 63-17 44, E-Mail: kunstforum@berliner-volksbank.de, Internet: kunstforum.berlin

Wir empfehlen zur Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen
(S-Ringbahn Messe Nord/ICC, U 2 Sophie-Charlotte-Platz oder Kaiserdamm).